



Protokoll

der 46. Hauptversammlung und milchwirtschaftlichen Tagung in Murten vom 18. Mai 2000

Zur Hauptversammlung trafen sich die Inspektoren und Berater der deutschen Schweiz, im SBB-Ausbildungszentrum, Muntelier-Löwenberg.

Um 16.40 Uhr eröffnete unser Präsident Hermann Boschung die Hauptversammlung.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl von Stimmezählern
4. Protokoll der HV 1999
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 1999
 - Mitgliederbeiträge: -Aktive
 - Passive
7. Mutationen
8. Wahlen: Ersatzwahl des Präsidenten und eines Vorstandsmitgliedes
9. Tätigkeitsprogramm 2000/2001
 - Wintertagung vom Freitag, 26. Januar 2001
 - Hauptversammlung 2001 im Fürstentum Liechtenstein
10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

„Gib jedem Tag die Chance der Schönste zu sein,“ mit diesem Worte eröffnet Hermann Boschung die diesjährige Hauptversammlung.

Einen besonderen Willkommgruss entbietet er den anwesenden Gästen. Namentlich sind dies Frau Grossrätin Elisabeth Leu, Dr. Peter Thürlemann, Christoph Suter und Claude Liengme, SMZ.

Nebst einigen aktiven und passiven Mitgliedern und Firmen musste sich auch Dr. Christian Steffen, Direktor FAM für die heutige Tagung entschuldigen.

2. Appell

Die Präsenzliste wird in Umlauf gesetzt. Es sind 74 Aktiv-, Passivmitglieder und Gäste anwesend.

3. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler wird gewählt: - Willi Büchel, Schaan FL

4. Protokoll und Tagungsbericht der HV 1999

Protokoll und Tagungsbericht sind den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Protokoll und Tagungsbericht werden genehmigt und den Verfassern verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

„Time out“ oder auf Deutsch „Auszeit“, dies empfahl uns der Präsident in seinem Jahresbericht. Was heisst das? Anhalten, verschnaufen und vor allem die Situation überdenken, neuen Anlauf holen und dann die richtigen Lösungen finden. Ein solches Time out bewirkt Wunder in sämtlichen Lebenslagen. Einen wichtigen Satz den man sich während eines Time out stellen muss, möchte ich hier festhalten. Er ist vom Philosophen Hans Jonas und besagt: „Handle so, dass die Auswirkungen deines Tun's verträglich sind mit dem Fortbestand eines wirklich menschlichen Lebens auf Erden.“

Tätigkeit im Vorstand

An drei Sitzungen hat sich der Vorstand mit den Vereinsgeschäften befasst. Die Haupttraktanden der verschiedenen Sitzungen waren: Vorbereitung der HV im Murten und die Wintertagung bei der RAP in Posieux.

Tagung und Hauptversammlung vom 20./21. Mai 1999 in Elm

Unser Kollege Kaspar Elmer hat diese Tagung vorzüglich und abwechslungsreich organisiert. Bei Läderach's in Ennenda durften wir nach Herzenslust Pralinen „schlecken“, sowie im Schiefermuseum in Elm die frühere Produktion von Schiefertafeln nachvollziehen. Am nächsten Tag schlug allen Technik- und Panzerfreaks das Herz bis zum Halse, als wir den modernsten Panzerschiessplatz im ganzen Universum besichtigen durften. Im Tagungsbericht von Hans Gähler besteht die Möglichkeit noch einmal mittendrin zu sein.

Wintertagung vom 28. Januar 2000

An der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Nutztiere haben wir mit Kurzvorträgen und Besichtigung vor Ort einen lehrreichen und interessanten Tag erlebt. Herzlichen Dank den Verantwortlichen Herren Guidon, Jans, Stoll und Mürger von der RAP.

Abschliessend dankt der Präsident allen Vorstandskollegen, der FAM, der Eidg. Zentralstelle, der Fromarte, dem SMP, dem Bundesamt für Landwirtschaft, der Presse, allen Freunden und Gönnern der Vereinigung und allen aktiven Mitgliedern der Vereinigung. Alle Genannten tragen mit ihrem Engagement aktiv zum Wohle der Land- und Milchwirtschaft bei.

Paul Meier dankt Hermann Boschung für den Jahresbericht, welcher von der Versammlung mit Applaus honoriert wird.

6. Jahresrechnung 1999

Die Jahresrechnung wurde wie immer den Mitgliedern mit der Einladung zur HV zugestellt. Bruno Beerli erläutert die Rechnung. Sie schliesst mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 133.65 ab.

Das Gesamtvermögen der VMIB inklusive Weiterbildungskonto beträgt neu Fr. 13'772.40.

Bruno Beerli dankt allen Firmen, die die Vereinigung stets so grosszügig Sponsoren. Hans Germann verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

Die Mitgliederbeiträge müssen ein weiteres Jahr nicht angepasst werden.

Aktive: Fr. 25.-; Passive: Fr. 10.-; Passiv-Einzelmitglieder: Fr. 20.-; Passiv-Firmen: Fr. 20.-; Weiterbildungsbeitrag: Fr. 30.-

7. Aufnahme neuer Mitglieder (Mutationen)

Für die HV 2000 ergeben sich folgende Mutationen:

Eintritte zu den Passiv-

mitglieder Firmen: - Lemmer Fullwood AG, Meierskappel; Melktechnik Fenaco, Zollikofen
Westfalia Surge, Ittigen; Milklein Schweiz, Obergerlafingen
Gascoigne Melotte Import AG, Buttisholz; Nyfarm AG, Eriswil
- Bou-matic Suisse, Echallens

von Aktiv zu Passiv: - Bräm Hermann, Uetikon; Linder Bernhard, Lachen
Lötscher Hans, Himmelried; Vögelin Walter, Diepflingen

Austritte bei den

Passivmitgliedern: - Franz Kappeler, Rotkreuz; Maeder Werner, Köniz

Austritt Passiv-

mitglieder Firmen: - Flawa AG, Flawil

Todesfälle: - Buri Walter, Konolfingen

8. Wahlen

Der Sekretär verliest das Rücktrittsschreiben vom Präsident Hermann Boschung. Nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 7 Jahre als Präsident möchte Hermann in das zweite Glied zurücktreten. Zumal er auf Ende 2001 in Pension geht.

An seiner Stelle wählt die Versammlung einstimmig Urs Tschumi, Egnach in den Vorstand. Als Präsident stellt sich Paul Meier, Bösinggen zur Verfügung. Er ist vor vier Jahren von der FAM zum MIBD-Fribourg gekommen. Mit grossem Applaus wird er als neuen Vorsteher der Vereinigung gewählt. Paul erklärt Annahme der Wahl und wünscht sich für die Zukunft, dass er erstens so schnell wie möglich die Wünsche der Mitglieder kennen lernt. Er will die gute Zusammenarbeit mit der FAM aufrechterhalten, das Qualitätsniveau halten und verbessern. Paul freut sich heute schon auf das 50jahr Jubiläum 2005. Er kämpft weiter für die Anerkennung unserer Tätigkeit, will Visionen und Ideen einbringen und sucht die Zusammenarbeit mit den Verbänden. Paul wünscht abschliessend allen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen.

Dem Sekretär fällt die Ehre zu, die Verabschiedung von Hermann Boschung vorzunehmen. Er versucht die grossen Verdienste würdig zu kommentieren. Vor allem ist es ihm ein Anliegen, auf die grosse Menschlichkeit, die Wärme, das ehrliche Mitgefühl, das Verständnis, die Vermittlungsfähigkeit und die unermüdliche Arbeit in unzähligen Vereinen und Verbänden in der Milchwirtschaft hinzuweisen. Hermann wir danken dir für deine wertvolle Arbeit. Als Andenken darf ihm der Sekretär eine grosse geschnitzte Käseplatte überreichen. Sichtlich gerührt dankt Hermann für die Worte und wünscht uns allen alles Gute.

9. Tätigkeitsprogramm 1999/2000

- Am 26. Januar 2001 wird die traditionelle Wintertagung in Olten abgehalten. Themen und Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

- Die Hauptversammlung und milchwirtschaftliche Tagung wird am 10. und 11. Mai 2001 im Fürstentum Liechtenstein abgehalten. Willi Büchel organisiert die Tagung und freut sich heute schon auf unseren Besuch.

10. Verschiedenes und Umfrage

- Herbert Kirchhofer von der Firma De Laval, Sursee orientiert uns kurz über das bevorstehende 40jahr Jubiläum seiner Firma. Zu diesem Anlass sind alle Mitglieder der Vereinigung herzlich eingeladen.

- Dr. Peter Thürlemann dankt dem Vorstand, seinen Mitarbeitern Christoph Suter und Gerald Pitett für die gute Zusammenarbeit. Er gibt seiner Freude Ausdruck, dass der VMIB und der ARICEL die Tagung nach so vielen Jahren der Trennung zusammen durchführt. (Anmerkung des Sekretärs: Auf die gemeinsamen Aktivitäten während der beiden Tage wird im Tagungsbericht näher eingegangen. Die HV wurde gleichzeitig in verschiedenen Räumen getrennt durchgeführt.)

Weiter führte er aus, dass eine Arbeitsgruppe festgestellt hat, dass MIBD und QS nach wie vor konform sind. Die Leistungen der MIBD werden heute anerkannt.

Der MIBD ist im MQV verankert und damit gesetzlich geschützt.

Trotz Trennung von Inspektion und Beratung hofft er auf weitere gute Zusammenarbeit der beiden Bereiche.

Bezüglich Weiterbildung sind im laufenden Jahr einige Aktivitäten vorgesehen. Ende Mai ist eine Tagung vorgesehen, die sich mit der Selbstkontrolle im landw. Betrieb auseinandersetzt. Eine gemeinsame Tagung für Berater und Inspektoren wird sich mit der Antibiotikaresistenz befassen und im Herbst wird die Gesundheit beim Rindvieh auf der Traktandenliste stehen.

Abschliessend wünscht er uns stets einen positiven Weitblick und einen gemütlichen Aufenthalt in Murten.

Remy Bless wünschte sich, dass die Nachfolgeorganisationen der SK ebenfalls als Passivmitglieder in unsere Vereinigung eintreten würden. Dieser Wunsch wird vom Vorstand gerne entgegengenommen.

Frau Grossrätin Elisabeth Leu freut sich, uns in der Expo 02 Region im Seebezirk begrüßen zu dürfen. In sympathischen und hoffnungsvollen Worten zeichnet sie uns die Zukunftschancen der Land und Milchwirtschaft in der Schweiz als Politikerin dar. Kompetent und klar nimmt sie zu EU, WTO und schweizerischer Landwirtschaftspolitik Stellung.

Nach den abschliessenden Dankesworten des Präsidenten ist die HV um ca. 18.15 Uhr zu Ende und wir begeben uns zu unseren welschen Kollegen zum Apéro in die Halle.

Der Sekretär:

Beat Willimann